

FÖRDERER

Das Projekt wurde vom **Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst** gefördert.



SPONSOREN



Bürger-Energie für Schwalm-Eder.



EIN PROJEKT

DES HOMBERGER KULTURRINGES E. V.
MIT KOOPERATIONSPARTNERN

SPIELPLAN 2023/2024*

SAMSTAG | 30.09.2023 | 20:00 UHR
DIE MODERNISIERUNG MEINER MUTTER Eine Komödie mit Untiefen



MITTWOCH | 31.01.2024 | 20:00 UHR
DIE TANZSTUNDE
Komödie von Mark St. Germain



SAMSTAG | 24.02.2024 | 20:00 UHR
ZWEIKAMPFHASEN
Komödie von Michael Ehnert



SAMSTAG | 20.04.2024 | 20:00 UHR
KLANGRAZZIA Das Kabarett-Comedy-Konzert mit „Meier und die Geier“



IM ABO BUCHBAR

TICKETPREISE

EINZELTICKET	VVK	Abendkasse
Standard	20,00 €	22,00 €
Ermäßig*	19,00 €	21,00 €

ABONNEMENTTICKETS

Abo Standard	70,00 €
Abo Ermäßig*	60,00 €

TICKETS UND INFORMATIONEN



statttheater
homberg | efze

Homberger Kulturring e. V.
Rathausgasse 1
34576 Homberg [Efze]
Tel. (05681) 2002

tickets@homberger-kulturring.de
www.homberger-kulturring.de

VORVERKAUFSTELLEN FÜR EINZELKARTEN:

„Der Verrückte Florist“, Ziegenhainer Straße 11a, Homberg
Piazza, vita und vespa, Ziegenhainer Straße 2, Homberg
oder online unter: www.kulturringtickets.tickettoaster.de

Veranstaltungsort:

STADTHALLE HOMBERG

Ziegenhainer Straße 19a | 34576 Homberg [Efze]

2023 spielzeit 2024



statttheater
homberg | efze

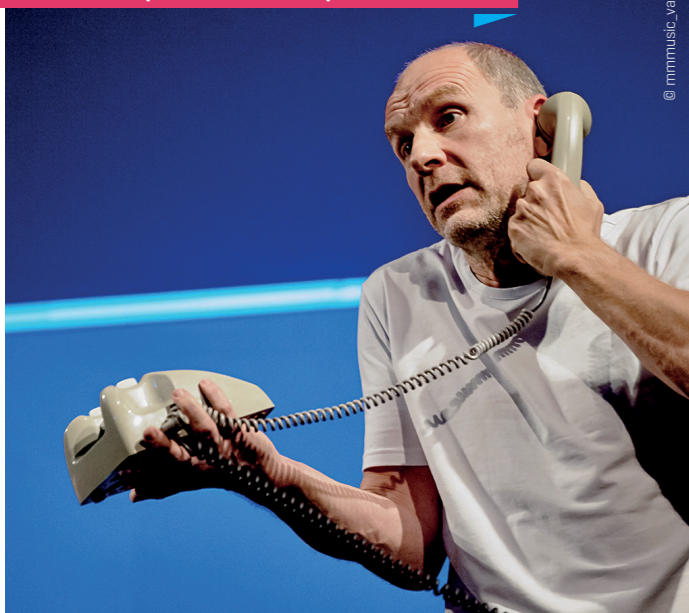
Griuu Heimat
NordHessen

* Mitglieder des Homberger Kulturrings, Inhaber(innen) der Ehrenamtskarte, Schüler(innen) und Studierende

design @ ultraviolet.net

Stand: Juli 2023

SAMSTAG | 30.09.2023 | 20:00 UHR**



© mmmusic_van-heesen

DIE MODERNISIERUNG MEINER MUTTER

Eine Komödie mit Untiefen
nach Texten von Bov Bjerg
Konzept und Bearbeitung: Götz Schubert, Manuel Munzlinger

In seinem Bestseller „Die Modernisierung meiner Mutter“ erzählt Bov Bjerg mit schrägem Humor und entspannter Lakonie vom Leben eines mäßig erfolgreichen Schriftstellers, der sich staunend seinen Weg durch den Berliner Großstadtschungel bahnt und die kleinen Absurditäten des Alltags in literarische Bonbons verwandelt. Götz Schubert und Manuel Munzlinger fanden die skurrilen Anekdoten so grandios und inspirierend, dass sie die Geschichten neu sortierten und in eine aberwitzige Rahmenhandlung packten. Der in die Krise geratene Held Rolf bekommt »therapeutischen« Beistand in Gestalt eines hochmodernen »CUBE«, der ihm mit einer neuen – jedoch noch nicht ganz ausgereiften – Selbstfindungs-App als Coach zur Seite steht. Im Dialog mit seinem digitalen Gegenüber macht sich Rolf auf die Suche nach seiner Kreativität und seinen Wurzeln in der schwäbischen Provinz. Entstanden ist eine Theaterkomödie mit handfestem Realitätsbezug, die zwischen Gags und Augenwinkern jede Menge Platz für berührende Momente lässt.

Mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger

mmmusic / Tournee-Theater THESPISKARREN

MITTWOCH | 31.01.2024 | 20:00 UHR**



© Miriam Knickler, Barbara Braun

NACHHOLTERMIN „DIE TANZSTUNDE“

Komödie von Mark St. Germain,
Deutsch von John Birke
Regie: Martin Woelffer; Bühne & Kostüm: Julia Hattstein;
Choreographie: Annette Reckendorf

Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen. Allerdings verabscheut er jeglichen Körperkontakt, denn der Professor für Geowissenschaften leidet unter dem Asperger-Syndrom, einer speziellen Form des Autismus. Auf Anraten des Hausmeisters spricht er seine Nachbarin Senga Quinn an. Sie ist Tänzerin, doch nach einer Beinverletzung ist fraglich, ob sie in ihrem Leben jemals wieder tanzen kann. Also bietet Ever ihr für eine Tanzstunde 2153 Dollar. Senga lehnt dieses Angebot zunächst als „unmoralisch“ ab. Doch schließlich siegt die Neugier und so beginnen sie mit dem Unterricht. Schnell entwickeln sich zwischen dem ungleichen Paar absurde Situationen, denn Ever nimmt alles wörtlich, was Senga sagt und gerät in Panik, als es um erste Berührungen geht, die beim Tanzen unvermeidlich sind.

Mark St. Germain hat eine sehr amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen geschrieben, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahe kommen.

Mit Oliver Mommsen und Nadine Schori

Komödie Bühnen GmbH., Gastspiele Berlin

SAMSTAG | 24.02.2024 | 20:00 UHR**



© Zweikampfhasen Schmittfoto-Event-Kiste

„ZWEIKAMPFHASEN“

Comedy-Schauspiel
Der große Komödienterfolg zum Thema Geschlechterkrieg
Von Michael Ehnert
Regie: Martin Maria Blau

Überall nur noch Singles, One-Night-Stands und Lebensabschnittsgefährten. Hochzeiten kennen die meisten nur noch aus alten Sissi-Filmen. Nur Jennifer und Michael Ehnert hinken diesem Zeitalter individueller Freiheit gnadenlos hinterher: Denn sie sind nicht nur miteinander verheiratet, sondern bis zum heutigen Tag auch einfach nicht in der Lage, sich voneinander scheiden zu lassen. Obwohl sie nun wirklich alles tun, um den anderen fix und fertig zu machen... Kein Wunder, dass die beiden altgedienten Ehekriegs-Veteranen von Kollegen und Nachbarn belächelt und von Freunden kopfschüttelnd bemitleidet werden: Als Ehepaar ist man einfach irgendwie „retro“, „old school“ oder in anderer Hinsicht psychisch beschädigt. Und so vergeht keine Minute, in der den beiden Ehnerts nicht heftige Zweifel kommen an der Sinnhaftigkeit ihrer unmodernen Lebensform... Könnte das Leben ohne den anderen nicht viel rasanter sein? Lustiger? Vielseitiger? Befriedigender – in jeder Hinsicht? Könnte das Leben nicht viel toller sein, wenn man sich unter neu.de schnell mal nach einem weniger anstrengenden Partner umschauen könnte?

Mit Jennifer Ehnert und Michael Ehnert

Produktion Altonaer Theater

SAMSTAG | 20.04.2024 | 20:00 UHR**



© Agentur ursart

„KLANGRAZZIA“

Das Kabarett-Comedy-Konzert mit „Meier und die Geier“

Was passiert eigentlich, wenn ein Kabarettist als fanatischer Steuerfahnder auf die A-Cappella-Gesangstruppe seines schauspielernden Bruders trifft? Siegmund von Treiber, Steuerfahnder und verbales Sperrfeuer des Finanzamtes, trifft auf ein Streichquartett namens „Meier und die Geier“. Diese Herren sind steuerlich durch ausgeprägte Säumigkeit aufgefallen, gewissermaßen eine „Verhoenessung“ des Staates, was dazu führt, dass ihre Instrumente von Treiber und seiner Hilfskraft kurzerhand beschlagnahmt werden. Derart ihres wahren Mediums beraubt, müssen die „Geier“ auf A-Cappella-Gesang umsteigen. Zeitgleich versuchen sie ihre finanzielle Situation zu klären. Das wird erschwert durch das ständige Auftauchen des Steuerfahnders, der es sich nicht nehmen lässt, auch mal gegen den Wind zu singen oder richtig kabarettistisch vom Leder zu ziehen. Außerdem gibt es einen Verräter unter den Geiern ...

Doch am Ende werden die niederen Motive des Fahnders enthüllt und er bekommt seine gerechte Strafe: Mitsingen! Oder wie es im Beamtendeutsch heißt: Mit den Wölfen heulen!

Mit den Brüdern Chin Meyer und Hans-Werner Meyer und der A-Cappella-Gruppe „Meier und die Geier (bestehend aus: Valentin Gregor, Christian Taube, Oliver Urbanski, Hans-Werner Meyer)

Produktion Altonaer Theater